



Licht macht Kunst in Galerien sichtbar. Die Art der Beleuchtung beeinflusst wie wir Kunst interpretieren. Künstler und Galeristen haben eine individuelle Vorstellung, wie die Kunst durch Licht angemessen zur Geltung gebracht werden soll. Galeriebeleuchtung unterstützt Galeristen dabei, Kunst und Künstler der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, mit Interessenten in Kontakt zu treten und ihre Kunst zu verkaufen. Dieses Whitepaper gibt Tipps, was Sie für die unterschiedlichen Galeriearten bei der Lichtplanung für Ihre Galerie beachten sollten.

# Beleuchtung für kommerzielle Kunstgalerien

## 5 Möglichkeiten Kunst zu präsentieren

Seit über 50 Jahren beraten wir Galeristen dabei, ein Lichtkonzept für Ihre Ausstellungsräume zu entwickeln und umzusetzen. Die gängigsten Konzepte und Ihre Wirkung haben wir hier für Sie zusammengefasst.



Greene Naftali Gallery, New York

### White Cube

Um die Kunstwerke sachlich und objektiv zu präsentieren, wird bei der Gestaltung der White Cube-Galerie ausschließlich eine vertikale Umgebungsbeleuchtung (Licht zum Sehen) eingesetzt. Das bedeutet eine gleichmäßige Wandflutung mit einer speziellen Optik, die über Reflexion der Wände den Galerieraum beleuchtet. Dieser homogene Beleuchtungsansatz von Galerien eignet sich für großformatige Kunstwerke, Gruppen- oder Wettbewerbsausstellungen und harte, abstrakte Werke. Denkmalsgeschützte Architektur wird mit dieser Art der Beleuchtung

gleichberechtigt neben dem Kunstwerk behandelt. Die atmosphärische Wandflutung verstärkt das Gefühl von Raum und Höhe, hebt die architektonischen Merkmale hervor und bietet Orientierung im Raum.



Galerie Forsblom, Helsinki

### Minimalistische Akzentuierung

Diese subtile Kombination aus Wandflutung und Akzentuierung hebt die Kunstwerke sanft von ihrer Lichtumgebung ab. Gerichtetes Licht betont die zentralen Werke in einer Galerie und lenkt den Blick des Betrachters, um ihn durch die Ausstellung zu führen. Die dezente Differenzierung kann durch visuelle Kontraste, wie unterschiedliche Farbtemperaturen zwischen Wandflutung und Spotbeleuchtung oder ein angepasstes Helligkeitsverhältnis (zwischen 5:1 und 10:1), noch verstärkt werden. Größere Unterschiede sorgen für mehr Kontrast.

Die minimale Akzentuierung ist besonders wirkungsvoll bei bildhauerischen Arbeiten, da die Akzentuierung die Modellierung von strukturierten Oberflächen optimiert. Um die Wiedergabe von Oberflächen zu unterstützen und unerwünschte Schatten zu reduzieren, können mehrere Strahler aus verschiedenen Richtungen eingesetzt werden.



Osti Art Gallery, Taipei

### Dramatische Akzentuierung

Wie der Name schon sagt, sorgt eine dramatische Akzentbeleuchtung in einer Galerie oder einem Museum für Dramatik. Die Akzentbeleuchtung wird ausschließlich eingesetzt, um einen spannungsvollen Kontrast zwischen dem Kunstwerk und seiner Umgebung zu schaffen. Intensive Helligkeitskontraste ermöglichen es Ausstellungsdesignern, Licht und Schatten als Gestaltungsmittel einzusetzen. Kontrastreiche Hell-Dunkel-Displays mit gezielter Akzentbeleuchtung durch Strahler rücken das Exponat automatisch in den Vordergrund und lenken die Aufmerksamkeit des Betrachters. Geringe

Reflexion durch dunklere Wandfarben erhöht den dramatischen Kontrast sogar bis zu einem Helligkeitsverhältnis von 50:1. Schatten, die durch eine dramatisch akzentuierte Skulptur erzeugt werden, können von Galeristen als Werkzeug eingesetzt werden, um gefühlbetonte Exponate zu schaffen.

Diese Theatralik eignet sich gut für architektonische Räume ohne natürliches Licht, wie z. B. unterirdische Galerien in Bunkern oder Kanälen, und für dramatische Architektur.

# Beleuchtung für kommerzielle Kunstgalerien

## 5 Möglichkeiten Kunst zu präsentieren

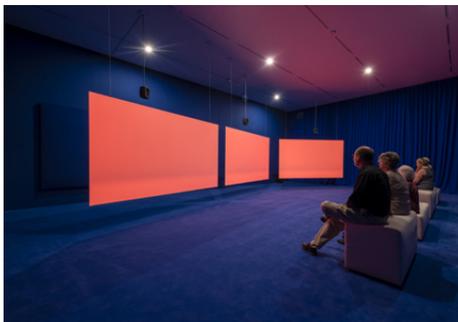


Virág Judit Gallery, Budapest

### Black Cube und Hyperreal

Der übertriebene Realitätssinn in einer Black-Cube-Galerie ist das Gegenstück zum White Cube, bei dem die schwarzen Wände hinter den Kunstwerken zurücktreten, die durch eine konturierte Rahmenoptik präzise akzentuiert werden. Der dadurch entstehende kinematografische Effekt eignet sich für fotografische Arbeiten, Kunstwerke mit kinematografischen Bezügen oder spirituelle Themen, die von der Betonung von Farbe und Detail abhängen. Ein selbstleuchtender Leuchtkasten entsteht, wenn die Konturrahmenoptik exakt auf die rechteckige oder quadratische Größe eines Kunstwerks eingestellt wird.

Bei Kunstwerken mit hyperrealen Themen kann die Konturrahmung in Kombination mit RGBW-Farbwechselleuchten einen dreidimensionalen Effekt erzeugen. Black Cube-Galerien eignen sich auch für die Konservierung von Kunstwerken; niedrige Beleuchtungsstärken und die Kontrolle von Streulicht sind mit einer präzisen Konturrahmung möglich, wobei die Details durch den Kontrast der Beleuchtungsstärken hervorgehoben werden.



Ruby City Arts Centre, San Antonio

### Immersive Galerie

Bei der Immersiven Galerie ist der Raum in Farbe gehüllt. RGBW-LEDs in Einbaudownlights oder Strahlern werden eingesetzt, um die Wände der Galerie in Farbe zu tauchen und die Kunstwerke zu akzentuieren. Casambi Bluetooth-Beleuchtungssteuerungen ermöglichen es den Galeristen, aus mehr als 16 Millionen Farben zu wählen und die Helligkeit anzupassen. Wandflutungsoptiken, die die Farbe der Wände verändern, heben durch Kontrast hervorgerufene Akzente mit warmer oder kühler Farbtemperatur Kunstwerke visuell hervor.

Mittels Farbbimmersion lassen sich verschiedene Kunstformen zusammenzubringen – Lichtkunst, Videos oder Leuchtkästen neben Gemälden, Fotografien und Skulpturen. Die Flexibilität von RGBW erlaubt es, zu den regulären 3000K-4000K zurückzukehren, wenn die Ausstellung dies erfordert.

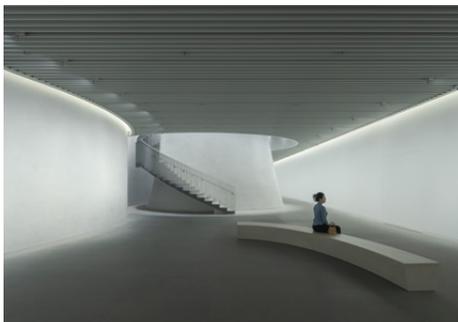
# Beleuchtung für kommerzielle Kunstgalerien

## Grammatik des Lichts – Prinzipien einer qualitativen Lichtplanung für Galerien

ERCO Lichtwerkzeuge bieten genau die Flexibilität in der Gestaltung, die komplexe Ausstellungsprojekte in Galerien benötigen. Grundlage für die Produktentwicklung ist ein wahrnehmungsorientierter Beleuchtungsansatz. Der amerikanische Lichtdesigner Richard Kelly (1910-1977) unterteilte das Licht für die qualitative Lichtplanung in drei Kategorien: Licht zum Sehen (ambient luminescence), zum Anschauen (focal glow) und zum Betrachten (play of brilliants).

Die "Grammatik des Lichts" bietet eine bewährte Methode, Räume zu analysieren, Lichtkonzepte zu strukturieren und geeignete Lichtwerkzeuge auszuwählen. Das im ERCO Produktspektrum eingesetzte Leuchtensystem besteht aus verschiedenen Lichtverteilungen, Farbtemperaturen, Baugrößen und Lumenpaketen und ist ideal für die Umsetzung differenzierter Ausstellungskonzepte.

Mit dieser "Grammatik des Lichts" können Museen, Ausstellungen aber auch Galerien optimal beleuchtet werden. Die Erfahrung zeigt, dass Beleuchtungskonzepte als besonders gelungen empfunden werden, wenn alle drei Komponenten – Allgemeinbeleuchtung, gerichtetes Akzentlicht und dekoratives Licht – in einem ausgewogenen Verhältnis kombiniert werden.



### Licht zum Sehen

Licht zum Sehen bezeichnet die einfache Allgemeinbeleuchtung. Diese Beleuchtungsmethode mit gleichmäßiger vertikaler Beleuchtung ist zum Beispiel ideal für die Beleuchtung von Ausstellungen an Wänden und ermöglicht zudem eine gute Orientierung.



### Licht zum Hinsehen

Licht zum Hinsehen steht für Akzentlicht, das Objekte, Flächen und Raumzonen hervorhebt und Hierarchien in der Wahrnehmung schafft. Es ist ein zentrales Mittel zur Lenkung der Aufmerksamkeit des Betrachters bei der Präsentation von Kunst- und Architekturelementen.



### Licht zum Ansehen

Licht zum Ansehen ist dekoratives Licht, Licht zum Bewundern oder ein ästhetischer Selbstzweck. Es umfasst auch Licht, dekorative Leuchten und Objekte der Lichtkunst.



# Beleuchtung für kommerzielle Kunstgalerien

So unterstützen wir Ihr Beleuchtungsprojekt:

Gerne stehen wir Ihnen bei der Realisierung Ihrer Lichtidee zur Seite. Fragen Sie zum Beispiel Ihren regionalen Lichtberater nach Musterleuchten für eine leichtere Planung.

**Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!**  
[www.ercoco.com/contact](http://www.ercoco.com/contact)



## Überzeugen Sie sich selbst

Bemusterungen vor Ort gehören zu unserem Leistungsumfang. So können Sie sicher sein, dass Ihr Lichtkonzept genau so aussieht, wie Sie es sich vorstellen.



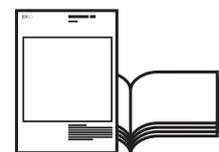
## Besuchen Sie einen unserer Showrooms

Unsere international ansässigen Niederlassungen sind auch in Ihrer Nähe. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin und entdecken Sie unsere Lichtwerkzeuge live.



## Mehr Inspiration auf Social Media

Spannende Projekte, Insights und Planungstipps: Folgen Sie uns und bleiben Sie immer auf dem Laufenden.



## ERCO Magazin Lichtbericht abonnieren

Unser Magazin Lichtbericht nimmt Sie mit zu weltweiten Architekturprojekten, auf aktuelle Diskurse über neue Beleuchtungsansätze. Protagonist ist stets das Licht.

Jetzt Lichtbericht kostenfrei abonnieren:  
[www.ercoco.com/lichtbericht](http://www.ercoco.com/lichtbericht).



Seit über 50 Jahren beraten wir Galeristen dabei, Lichtkonzepte für Ihre Ausstellungsräume zu entwickeln und umzusetzen. Gewinnen Sie einen Eindruck von der Vielfalt unserer Projekte weltweit mit ERCO Lichtlösungen in Kunstgalerien.

[www.erco.com/projects](http://www.erco.com/projects)

1x1 Gallery, Dubai

Adam's Auctioneers, Dublin  
Adelia Art Gallery, Liverpool  
Agra Art Auction House, Warsaw  
Anna Bohman Gallery, Stockholm  
Aquabumps Art Gallery, Sydney  
ARARIO Gallery, Shanghai  
Art Partners galleria, Tampere  
Arthouse Gallery, Sydney  
Axel Vervoordt Gallery, Wijnegem

BANGKOK CITY GALLERY, Bangkok  
BÁV ART Gallery and Auction House, Budapest  
Björkholmen Gallery, Stockholm  
Blak Dot Art Gallery, Melbourne  
Bonhams, Dublin  
Bonhams, London

C/O Berlin, Berlin  
Capitain Petzel, Berlin  
Carpenters Workshop, Los Angeles  
Cermak Eisenkraft Gallery, Prague  
Chemould Art Gallery, Mumbai  
Chichester Gallery, Chichester  
Christie's rue de Ponthieu, Paris  
Claridges Gallery, London  
Crayon Art Gallery, Delhi

David Zwirner, New York City  
David Zwirner, Paris  
Dirimart Art Gallery, Istanbul  
Dom Aukcyjny Polswiss Art, Warsaw

Enari Gallery, Amsterdam  
Esther Schipper, Berlin  
EXPO 58 Art Gallery, Prague

Falsterbo Konsthall, Falsterbo  
Forsblom Gallery, Helsinki  
FOUNDRY SEOUL, Seoul  
Francis Gallery, Bath

Gagosian Roma, Roma  
Gagosian, Paris  
Galería Albarrán Bourdais, Madrid  
Galería Carles Taché, Barcelona  
Galería CarrerasMugica, Bilbao  
Galería Pelaires, Palma de Mallorca  
Galería Senda, Barcelona  
Galerie Artziwna, Vienna  
Galerie Binome, Paris  
Galerie Bottega Barone, Berlin  
Galerie Chantal Crousel, Paris  
Galerie Charles-Wesley Hourdé, Paris  
Galerie Deletaille, Amsterdam  
Galerie Deschler, Berlin  
Galerie Emmanuel Perrotin, Paris  
Galerie Estades Toulon, Toulon

Galerie Frey, Salzburg  
Galerie Jacques Lacoste, Paris  
Galerie Jocelyn Wolff, Paris  
Galerie Judin, Berlin  
Galerie Kokanas, Marseille  
Galerie Kornfeld, Berlin  
Galerie Max Hetzler, Berlin  
Galerie Max Hetzler, Paris  
Galerie Michael Haas, Berlin  
Galerie Ron Mandos, Amsterdam  
Galerie Schütz, Vienna  
Galerie Templon, Paris  
Galerie Volker Diehl, Berlin  
Galerij Templon, Brussels  
Galleri Final, Malmö  
Galleri Loyal, Stockholm  
Galleria Carlo Orsi, Milano  
Galleria d'Arte D'Amato, Napoli  
Galleria d'Arte Giacometti, Napoli  
Galleria De Cotis, Milano  
Galleria K, Vantaa  
Galleria Lorcan O'Neill, Roma  
Galleria Privata Caruso, Milazzo  
Galleria Salamon Fine Art, Milano  
Galleria Tommaso Calabro, Milano  
Galleria Tonelli Ceriani, Milano  
Galleria Trisorio, Capri  
Gallery Daisy, Jeju  
Gallery Delaive, Amsterdam  
Gallery of Photography, Dublin  
Green Art Gallery, Dubai  
GRIMM Gallery, Amsterdam  
Gullotti Galleries, Perth

Hatch Art Project, Singapore  
Hauser & Wirth, Bruton  
Hauser & Wirth, Menorca  
Hauser & Wirth, New York City

In The Pink, Loulé

James Cohan, New York City  
JEAN DESIGNART, Seoul  
Jiesiyuan gallery, Shanghai  
John Hansard Gallery, Southampton  
Johyun Gallery, Busan

Kallos Gallery, London  
Kasmin Gallery, New York City  
Katie Lindsay, Killyleagh  
Ken Done art Gallery, Sydney  
Kieselbach Gallery and Auction House, Budapest  
King Street Gallery on William, Sydney  
König Galerie, Berlin  
Krazy Art Gallery, Milano  
Kunsthalle Art Galley, Prague  
Kunsthandel P. De Boer, Amsterdam  
Kwai Fung Hin Gallery, Hong Kong

# Beleuchtung für kommerzielle Kunstgalerien

Ausgewählte Kunstgalerien mit ERCO Lichtlösungen



La Galerie du 19M, Paris  
 Lanzarote Art Gallery, Lanzarote  
 Lawrie Shababi, Dubai  
 Leica par Muro, Saintes  
 Lemon Street Gallery, Truro  
 Levy Gorvy, Hong Kong  
 Lia Rumma, Milano  
 LISSON Gallery, Shanghai  
 London Glass Blowing, London  
 Lullo Pampoulides, London  
 Lyons Gallery, Melbourne

Magnus Karlsson Gallery, Stockholm  
 Maruani Mercier, Brussels  
 Maruani Mercier, Knokke  
 Matt's Gallery, London  
 Maurice Verbaet Gallery, Knokke  
 Melrose Gallery, Los Angeles  
 Mia Karlova, Amsterdam  
 Miriam di Penta Fine Arts, Roma

New Kensington Gallery, London  
 Nino Mier Gallery, New York City

Olivier Malingue Gallery, London  
 OTA Fine Arts, Singapore  
 Over The Influence Gallery, Bangkok  
 Over The Influence Gallery, Hong Kong  
 Over The Influence Gallery, Paris

Pace Gallery, Hong Kong  
 Pace Gallery, New York City  
 Pash & Sons, London  
 PERROTIN DOSAN PARK, Seoul  
 Perrotin Gallery in Shanghai, Shanghai  
 Pintér Gallery and Auction House, Budapest

Regen Projects, Los Angeles  
 Roslyn Oxley9 Gallery, Sydney

Sanchit art Gallery, Delhi  
 Sculptor Gallery, Helsinki  
 Selasar Sunaryo Art Space  
 Shoreditch Gallery, London  
 Shout Gallery, Hong Kong  
 Smith and Singer, Sydney  
 Soho Revue, London  
 Sotheby's, Beverly Hills  
 Sprüth Magers, Berlin  
 Studio Helnwein, Clonmel

Tabari Art Space, Dubai  
 Tarq Gallery, Mumbai  
 Tatra Car Museum, Prague  
 Thaddaeus Ropac Seoul  
 The Yard Gallery, Hollywood  
 Timothy Taylor Gallery, London  
 tm-galleria, Helsinki

Vadehra Art Gallery, Delhi  
 Valokuvagalleria Hippolyte, Helsinki  
 Valokuvakeskus Nykyaika, Tampere  
 Vanner Gallery, Salisbury  
 Växjö Konsthall, Växjö  
 Vedovi Gallery, Brussels  
 Virág Judit Gallery, Budapest

Waddington Custot, London  
 Warwick Street Gallery, London  
 Werkstattgalerie Hermann Noack, Berlin  
 White Rabbit Gallery, Sydney

Xavier Hufkens, Brussels

Yeo Workshop, Singapore